

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,  
Sektion VI/Gesundheitswesen  
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien  
http://www.gesundheit.bmsg.gv.at

**Chefredakteur:**

Sektionsleiter Dr. Hubert Hrabcik

**Redaktion und Layout:**

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633

FAX:(+43/1) 71100-4385

e-mail: rena.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

**Aboverwaltung:**

Friedrich Krakowitsch, DW 4490

e-mail: friedrich.krakowitsch@bmsg.gv.at

**Hersteller:**

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

**Verlagspostamt:** 1010 Wien.

**Erscheinungsweise:** monatlich

**DVR:** 0017001

**ISSN** 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

**Bankverbindung:** PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

**Abonnementpreis:** EUR 56,10 für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im

Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen.

Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine

Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt.

Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung.

Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

**Nachdruck und Vervielfältigung:**

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

**Inhalt:**

Impressum	2
<b>Beiträge</b>	
<i>Univ.-Prof. Dr. R. Waneck:</i>	
Alpbacher Gesundheitsgespräche, Eröffnungsrede 2000	3
<i>Mutz, Ingomar:</i>	
Europa ohne Kinderlähmung	6
<b>Aktuelles</b>	
<i>Studie:</i> Stationäre psychotherapeutische und psychologische Versorgung	7
<i>Studie:</i> Gesundheitspsychologen in Österreich	9
<b>Gesetze Verordnungen Erlässe</b>	11
<b>Arzneispezialitäten</b>	
Zulassungen, Änderungen	25
Höchstpreise	36
<b>Mitteilungen</b>	
Qualität der Badegewässer in Österreich	41
Hygiene-Preis der Rudolf Schülke-Stiftung	42
Neuerscheinungen	42
HOPE-Austauschprogramm	43
<b>Statistiken</b>	
Österreichische AIDS-Statistik	
<i>Stand 31. 7. 2002</i>	44
Übertragbare Erkrankungen	
<i>Monatsausweis Juni 2002</i>	46
<b>Veranstaltungen</b>	48

**Liebe Leserinnen und Leser!**

In der Gesundheitspolitik, die für alle Menschen von Interesse ist, spielen Meinungsbildner eine verantwortungsvolle Rolle; objektive Berichterstattung ist daher von entscheidender Bedeutung. Bedingt durch neue Entwicklungen in der Wissenschaft, aber auch beeinflusst von wirtschaftlichen Faktoren sind Ansprüche und Erwartungen an die Gesundheitspolitik ständig im Wandel begriffen.

1945 wurde das Europäische Forum Alpbach unter der Bezeichnung Internationale Hochschulwochen gegründet und bietet seither Raum für den offenen Dialog von Wissenschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft. Eigene Gesprächsrunden der einzelnen Bereiche, die der Reflexion von Erfahrungen in der Vergangenheit und der Formulierung von Zielen für die Zukunft dienen, intensivieren diesen Dialog. Frei von formellen Beschränkungen des politischen und universitären Lebens wird hier vor allem Platz zur persönlichen Meinungsäußerung geboten.

Staatssekretär Univ.-Prof. Dr. Waneck hielt seit Beginn seiner Amtszeit im Jahr 2000 jeweils die Eröffnungsrede zu den Alpbacher Gesundheitsgesprächen, die wir in Form einer Pilotie in dieser Ausgabe der Mitteilungen veröffentlichen. Die Reihe wird mit dem Beitrag zum Forum Alpbach 2002 abgeschlossen werden.

*Renate Hussein-Schörg*